GEMEINDE BRIEF

NOVEMBER AUSGABE 4 2021 DEZEMBER

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
NEUHAUSEN
AUF DEN FILDERN

INHALT

THEMA 3
KIRCHENGEMEINDE-RATSWAHL 7
KINDERFERIENSPIELE / WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON 8
MITARBEITER-DANKESCHÖNABEND 9
ABSCHIED VON JUGENDREFERENT MARIUS ZELLFELDER 10
DIE ORTSKIRCHLICHE VERWALTUNG STELLT SICH VOR 11
AUS DER GEMEINDE 12
GOTTESDIENSTE 14

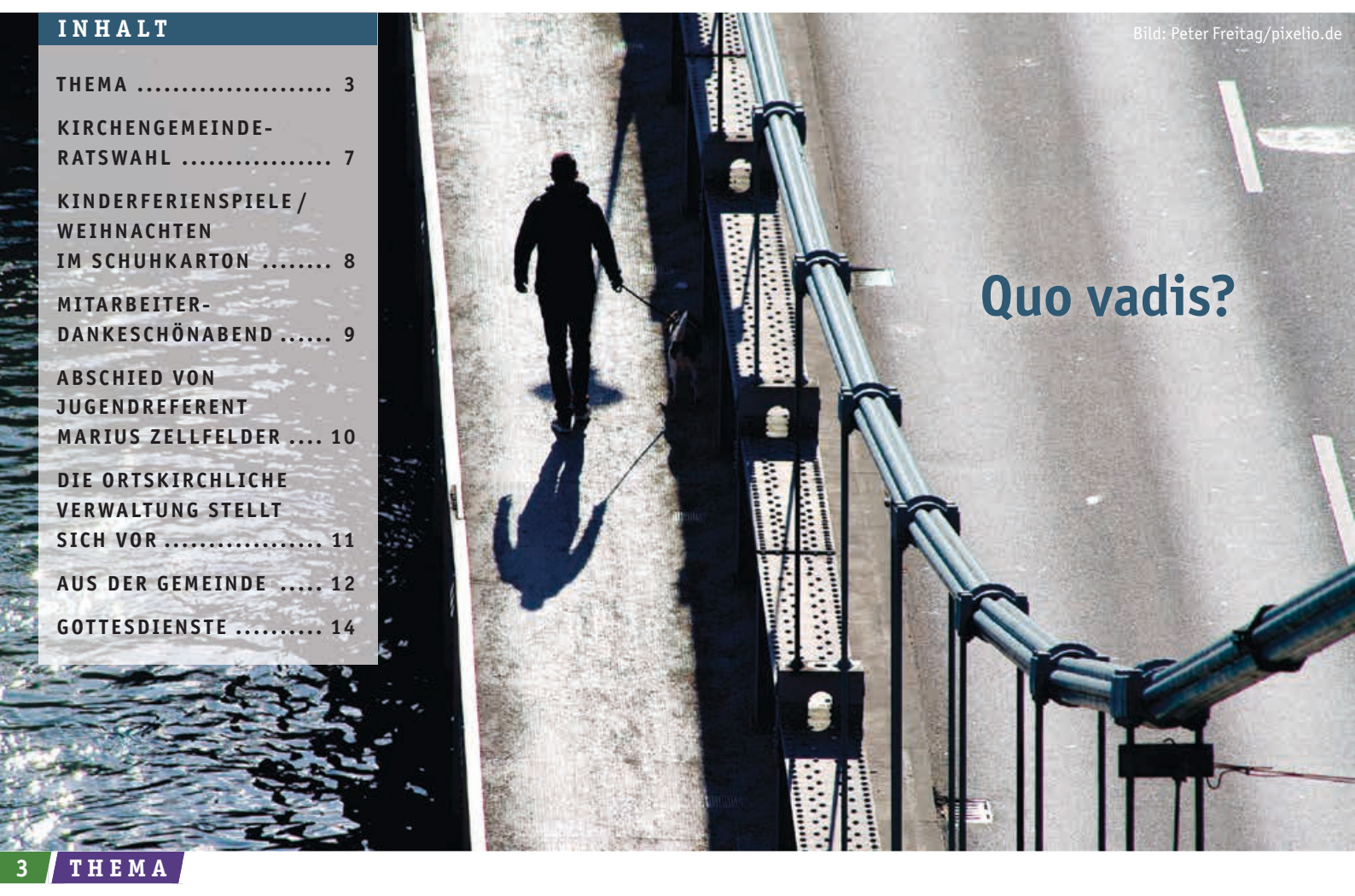


Bild: Peter Freitag/pixelio.de

Quo vadis?

WOHIN GEHST DU?

ES IST EINE WICHTIGE FRAGE: Wohin gehst du? In Zeiten der Klimaangst: Wohin geht unsere Welt? Nach einer Bundestagswahl: Wohin geht unser Land? Vor unserer Kirchengemeinderatswahl: Wohin geht unsere Gemeinde? Nicht zuletzt ist es eine ganz persönliche Frage: Wohin gehe ich? Wo geht mein Leben hin? Wo ist mein Ziel? Es ist die Frage an uns alle: Wohin gehst du?

Simon hat das Jesus mal gefragt: »Herr, wohin gehst du?«, auf Lateinisch: »Domine, quo vadis?« (Johannes 13,36) Jesus hatte seinen Abschied verkündet und so seinen bevorstehenden Tod angedeutet. Das hat der Simon nicht verstanden, und deshalb fragt er: Herr, wohin gehst du?

Die Antwort ist: Jesus ist in den Tod gegangen. Er ist gestorben. Und drei Tage später ist er auferstanden vom Tod und in den Himmel gegangen. Das war sein Weg. Das war sein Ziel. Und das ist wichtig zu wissen für Dich. Warum? Weil jetzt auch Dein Weg in den Himmel führen kann. Dorthin ans Ziel. Zu Gott. Wo Jesus ist.

Zu wissen, wo Jesus hingegangen ist nach seinem Tod , dass er auferstanden ist, das gibt uns Hoffnung. Das begründet unsere Hoffnung als Christen. Das darf Deine Hoffnung sein. Es darf Deine Antwort sein auf die wichtige Frage: Wohin gehst Du? Antwort: Ich gehe meinen Lebensweg mit Jesus – und nach diesem Leben gehe ich zu Jesus, in den Himmel, in die Ewigkeit.

Dass wir im Leben und im Sterben das Ziel der Ewigkeit bei Gott nicht aus den Augen verlieren, das wünscht

mit herzlichen Grüßen

Matthias Trick

IHR MATTHIAS TRICK

Dieses Foto ist aus urheberrechtlichen Gründen in der Online-Ausgabe nicht zu sehen.

WIE GEHE ICH MIT GRENZERFAHRUNGEN DES LEBENS UM?

Dieses Foto ist aus urheberrechtlichen Gründen in der Online-Ausgabe nicht zu sehen.

DER EWIGKEITSSONNTAG IM NOVEMBER, auch Totensonntag genannt, ist der letzte Sonntag des Kirchenjahrs. Er ist dem Andenken an unsere Verstorbenen gewidmet. Gleichzeitig blickt der Gottesdienst aber auch auf das, was jenseits des irdischen Lebens liegt, also über unsere (Jahres-) Grenzen hinaus. Er beschäftigt sich mit der Frage nach dem ewigen Leben und dem Reich Gottes, das zukünftig und doch mit Jesus schon unter uns angebrochen ist. So wird der Fokus verschoben vom Tod auf den tröstlichen Gedanken der Auferstehung und der Ewigkeit. Quo vadis Mensch? Wie gehe ich mit meiner Lebenszeit um? Was kommt nach dem Tod?

Die liturgische Farbe bei diesem Gottesdienst ist weiß, als Ausdruck dessen, dass man die Verstorbenen in der Ewigkeit, mit Christus verbunden, weiß. Während des Gottesdienstes werden die Namen der im jeweiligen Jahr verstorbenen Gemeindeglieder verlesen. Oft wird auch das Abendmahl gefeiert.

NICOLE JANKE

Durch meinen Beruf stoße ich oft auf Grenzerfahrungen und habe schon viel Leid, Trauer und Tod miterlebt. Jede Situation ist anders und man muss sich immer auf etwas Neues einstellen. Manchmal sind die Angehörigen auf den Tod schon vorbereitet durch lange Krankheit oder hohes Alter. Doch oft sind es Ausnahmesituationen, in denen der Tod plötzlich im Raum steht. Durch den Beruf sind wir nur kurzzeitig mit den Menschen zusammen und müssen uns dann schnell immer wieder auf neue Situationen einstellen.

Klar spenden wir Trost, hören zu und sind da in der schwierigen Zeit, aber das ist nur ein Minibruchteil der Trauer. Wir müssen in kurzer Zeit herausfinden: Wie trauert der Angehörige und wen können wir ihm zur Seite stellen, damit er nicht alleine ist? Andere Familienangehörige, einen Arzt, einen Seelsorger...?

Wir als Rettungsdienstpersonal haben jederzeit die Möglichkeit in Ausnahmesituationen Hilfe zu erhalten, durch Einsatzleute der PSNV (Psychosoziale Notfallversorgung) oder auch durch die Kirche mittels eines Seelsorgers.

Was aber auch wichtig ist und persönlich mir am meisten hilft, ist die Kommunikation mit meinen Kollegen. Sich über alles auszutauschen, Gefühle oder Erfahrungen. Die Schicksale dürfen wir aber nicht an uns ranlassen.

In unserem Beruf wissen wir, wie schnell das Leben vorbei sein kann, niemand lebt ewig. Wichtig ist somit jeden Tag zu leben, als wäre es dein Letzter. Der Tod gehört also zu unserem Alltag dazu und lässt uns auch nicht kalt, aber wir lernen im Laufe der Zeit, das zu akzeptieren.

Für mich ist diese Vorstellung, ein Leben nach dem Tod, beruhigend. So erhoffe ich mir, alle Verstorbenen wieder zu sehen. Dass sie nicht ganz weg sind, nur wo anders, wo ich irgendwann auch mal bin.

RETTUNGSSANITÄTERIN

Jeder kommt in seinem Leben in Situationen, die ihn an seine Grenzen bringen. Vielleicht ein geplatzter Traum, eine durchgefallene Prüfung, eine gescheiterte Beziehung.

Manchmal bekommt man dann von Personen Hilfe, welche es sich zur ehrenamtlichen Aufgabe gemacht haben, die Gesellschaft zu unterstützen. In Zeiten von Katastrophen sind es die Feuerwehrleute, Sanitäter und die Helfer vom Technischen Hilfswerk, welche sich dieser Aufgabe stellen. Nicht immer gehen die Einsätze an den Hilfskräften spurlos vorbei. Unfälle, Verletze und auch Tote gehören leider zu dieser Aufgabe dazu. Auch das Schicksal Betroffener, etwa der Flutkatastrophe im Ahrtal, ist für Einsatzkräfte belastend. Wie gehen sie damit um? Das ist nicht universell zu beantworten, denn jeder Mensch ist anders. Eine wichtige Hilfe ist die Kameradschaft innerhalb der Einheiten. Keiner wird allein gelassen, man kümmert sich umeinander. Wenn nötig steht professionelle Hilfe durch die Einsatznachsorgeteams (ENT) zur Seite. Die ENTs sind speziell geschult, um bestmöglich zu unterstützen. Im Ahrtal waren sie Tag und Nacht unterwegs, für die eigene Kräfte und die betroffene Bevölkerung.

Nicht immer werden Grenzerfahrung schnell verarbeitet. Manches Mal braucht es seine Zeit, klare Gedanken und einen Weg zu finden. Am Tagesende ist es aber wichtig das man aufeinander achtet und sich bestmöglich unterstützt.

FREDERIK WEISS,
THW BUNDESSCHULE NEUHAUSEN

QUO VADIS – WOHIN GEHST DU?

QUO VADIS – WOHIN GEHST DU? Diese Frage gehört neben der Frage nach dem Woher und dem Warum zu den wichtigsten Fragen, die wir Menschen stellen können. Dass wir darüber nachdenken können, unterscheidet uns von den Tieren. Was macht uns zu Originalen und welchen Sinn hat unser Leben? Vor allem aber müssen wir wissen, wohin die Reise geht, wenn wir nicht umsonst leben wollen.

War es der Jünger Petrus, der als

erster so gefragt hat? Die Bibel berichtet in Johannes 13 Vers 36 von seinem Gespräch mit Jesus: »Herr, wohin gehst du?« (Er konnte nicht ahnen, dass daraus einmal eine Redewendung werden würde, dass er damit den Titel für einen Roman und Hollywood-Film geliefert hatte und dass sich zahllose Restaurants danach benennen würden.) Petrus fragte, weil er Jesus folgen wollte. Er wollte sogar sein Leben für ihn lassen. Doch anstatt sich darüber zu freuen, erklärte ihm Jesus: »Wo ich hingehe, kannst du mir jetzt nicht folgen; aber du wirst mir später folgen.« Den Leidensweg ans Kreuz musste Jesus allein gehen. Außerdem würde ihn Petrus noch vorher verraten. Trotzdem ermutigte ihn Jesus: »Später wirst du mir folgen«.

Heute fragen wir: Wo führt das hin? – etwa beim Nachdenken über politische Entwicklungen oder wenn Entscheidungen anstehen. Oder wir sagen: Was bringt's? Welchen Vorteil hat das? Nützt es der Karriere? Dient es der Gesundheit oder dem Klima? – Aber die wichtigste Quo-Vadis-Frage ist die nach dem Ziel unseres Lebens. Auch wenn uns der Satz »Es kommt, wie's kommt« leicht davon ablenken kann.

Schon vorher hatte Petrus gefragt (Johannes 6,68): »Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt, dass du der Christus bist, der Sohn des lebendigen Gottes.« Er wollte eine kompetente Antwort.

Meine persönlichen Wohin-Fragen wurden u. a. durch folgende Erkenntnisse beantwortet, die mich dazu bewegt haben, Jesus nachzufolgen:

– Jesus ist der Dreh- und Angelpunkt des Universums. – Er ist der Lenker und Vollender der Geschichte. – Als der Schöpfer hat er die meiste Ahnung von meinem Leben und die beste Gebrauchsanleitung dafür. – Er ist für meine (unsere) Schuld gestorben. – Ich muss mich nicht selbst rechtfertigen und muss nichts durch eigene Leistungen beweisen. – Mit seiner Auferstehung hat Jesus den Tod besiegt. – Er begann die neue Welt, die er bei seiner Wiederkunft vollenden wird. Dazu lädt er uns ein. Und darum dieser Liedtext:

Jesus, dir nach, weil du rufst. Dir folgen, weil du bist, der du bist: einzigartig, unvergleichlich, dir will ich folgen großer Herr.

Der Liedermacher Gerhard Schnitter über Lebensziele

DAS GANZE LIED »JESUS DIR NACH, WEIL DU RUFST« IST UNTER DIESEM LINK ZU HÖREN:
https://bit.ly/2ZeYcLG

IM BUCH »WIE MÖCHTE ICH ALT WERDEN« GEHT GERHARD SCHNITTER WEITER AUF DIE FRAGE DES ARTIKELS EIN.
https://bit.ly/3B12Qdu

AM 28. NOVEMBER IST KIRCHENGEMEINDERATSWAHL

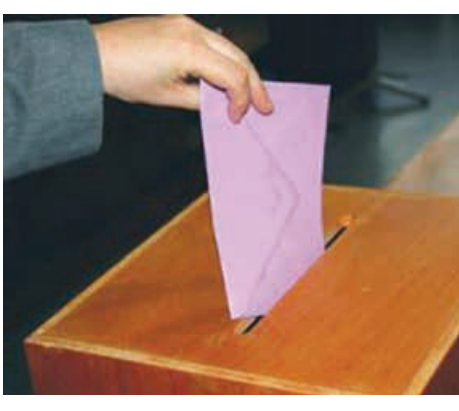
AM 28. NOVEMBER IST KIRCHENGEMEINDERATSWAHL in unserer Kirchengemeinde. Die rund 2.500 Gemeindeglieder sind aufgerufen, ihre Stimme für neue Kirchengemeinderäte abzugeben. Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Der **Kirchengemeinderat** leitet gemeinsam mit den Pfarrern die Gemeinde. Zusammen treffen sie alle wichtigen finanziellen, strukturellen, personellen und inhaltlichen Entscheidungen. In unserer Kirchengemeinde werden neun Kirchengemeinderätinnen bzw. Kirchengemeinderäte für die Dauer von vier Jahren gewählt. Der Kirchengemeinderat tagt in der Regel einmal im Monat.

Informationen zu den Kandidatinnen und Kandidaten erhalten Sie über auf der Homepage der Kirchengemeinde www.ekg-neuhausen.de.

Die **Wahlbenachrichtigung** in Form des Wahlausweises geht allen wahlberechtigten Gemeindegliedern in diesen Tagen zu.

Das **Wahllokal** ist der Clubraum unseres Gemeindezentrums, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7. Es ist am 28. November von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Auf Antrag ist auch Briefwahl möglich. Den Antrag richten Sie bitte ans Gemeindebüro.



Kommen Sie zur Wahl und entscheiden Sie mit über die künftige Aufstellung und Arbeit unserer Kirchengemeinde!

MATTHIAS TRICK

RÜCKBLICK KINDER-FERIENSPIELE 2021

AUCH IN DIESEM JAHR konnten wir die Kinderferienspiele in der ersten Ferienwoche unter bestimmten Bedingungen anbieten. Wie im Vorjahr gab es ein Angebot vor Ort und zusätzlich die KFS-Post mit Aufgaben für zu Hause. Die 32 Kinder waren in 2 Gruppen aufgeteilt. Eine morgens und eine mittags, um alles Corona konform abzuhalten.

Das Programm startete jeweils gemeinsam in der Christuskirche. Nach dem Singen und den täglichen Impulsen ging es in Kleingruppen weiter. Am Montag, Mittwoch und Freitag konnten die Kinder verschiedene Workshops, wie z. B. Backen, Beauty, Basteln sowie Sportangebote auswählen.

Dienstags stand die Olympiade auf dem Programm und am Donnerstag gab es Wasserspiele mit unterschiedlichen Stationen.

Es war eine schöne Woche und wir hatten sehr viel Spaß. Wir freuen uns schon auf die nächsten, hoffentlich wieder normalen, Kinderferienspiele 2022. Vielen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

VERENA LOTT UND MARIUS ZELLFELDER

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON – AUCH MIT ONLINE-SCHUHKARTON

Für uns ist es nur ein Schuhkarton mit Geschenken (Schulartikel, Spielzeug, Hygieneartikel, Kleidung und Accessoires und Süßis). Für die Empfängerkinder ist es oft das erste und einzige Geschenk in ihrem jungen Leben. Noch bis zum 15. November kann man einen Schuhkarton bekleben, packen (Mädchen/Junge, Altersgruppen: 2-4, 5-9, 10-14 Jahren) und bei den Anmeldestellen (Evangelisches Pfarrbüro, SCM-Shop Hänssler, Schreibwaren Knoblauch oder Löwenapotheke) zu den üblichen Öffnungszeiten abgeben. Eine Spende von 10,– Euro ermöglicht den Transport und eine Verteilung mittels einer kleinen Weihnachtsfeier, sowie den weiteren Kurs »Die größte Reise«, in dem die Kinder mehr hören von der Liebe Gottes und von Jesus, der immer für sie da ist.

Weitere Infos:
www.weihnachten-im-schuhkarton.org oder Sabine Freerck (07158 / 94 72 70)

Sie haben keine Zeit bis zum 15.11. zu Packen? Kein Problem, per Online-Schuhkarton (OSKAR) können Sie ein Geschenkpaket Ihrer Wahl, **ganzjährig** für 35 Euro in Auftrag geben. Ganz einfach unter **online-packen.org**

9 MITARBEITER-DANKESCHÖNABEND

MITARBEITER-DANKESCHÖN-ABEND

Dienstag, 14. Dezember 2021
um 19.30 Uhr
in der Christuskirche

Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro, Telefon 07158 29 59, Email: tanja.petzina-buckel@elkw.de

Entspannung pur garantiert im Advent mit einem Klavier-Virtuosen und einem sonoren »Vorleser«. Herzliche Einladung an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde!

10 ABSCHIED VON JUGENDREFERENT MARIUS ZELLFELDER

QUO VADIS MARIUS?

EIGENTLICH HATTE ICH VOR EINE WEILE IN NEUHAUSEN ZU BLEIBEN, als ich vor zwei Jahren herkam. Aber manchmal kommt es eben auch anders, als man denkt. Im letzten halben Jahr wurde bei mir die Frage, ob ich noch einmal studieren möchte, immer lauter. Vielleicht in fünf Jahren, oder so, habe ich mir dann immer gesagt. Aber im Laufe des Jahres wurde mir klar, dass der beste Zeitpunkt dafür vermutlich jetzt ist. So schwer mir der Abschied auch gefallen ist, so schön war auch die Zeit hier in der Gemeinde. Ich bin echt dankbar für all die netten Menschen, die ich hier kennenlernen durfte. All die lustigen Momente und all die wertvollen Erfahrungen, die ich mir mitnehme.

Wie geht's jetzt bei mir weiter? Ich habe den Traum, Therapeut zu werden und meine theologische Ausbildung damit zu verbinden. Dafür muss ich erst einmal Psychologie studieren. Ich wurde schließlich in Regensburg angenommen, es geht für mich also wieder ein wenig Richtung Heimat. Auf jeden Fall bin ich schon sehr gespannt auf diese neue Lebensphase.

Aber die Welt ist manchmal klein. Ich würde mich freuen, wenn man sich einmal wieder sieht!

Liebe Grüße

MARIUS ZELLFELDER

Wir danken Marius Zellfelder ganz herzlich für seine tolle Arbeit in unserer Kirchengemeinde in den zurückliegenden 2 Jahren. Diese Zeit war vorwiegend von der Corona-Pandemie geprägt. Nichtsdestotrotz hat Marius immer wieder mit neuen und kreativen Ideen Impulse gegeben und insbesondere den Kellertreff für Jugendliche aufgebaut und mit der Konfi-Arbeit vernetzt. Bei den Konfis hat er sich ebenso intensiv eingebracht wie im Bereich Musik in unseren Gottesdiensten.
Im Gottesdienst am 8. August haben wir ihn verabschiedet. Für sein Studium und überhaupt wünschen wir ihm alles Gute und Gottes Segen und danken ihm sehr herzlich für die Zeit in unserer Kirchengemeinde.

MATTHIAS TRICK

11 DIE ORTSKIRCHLICHE VERWALTUNG STELLT SICH VOR

JAN EIMERT, 44 Jahre, Vater von drei Söhnen, Leitung einer Entwicklungsabteilung bei einem Automobilzulieferer, Mitglied im Bauausschuss der OKV, Sicherheitsbeauftragter im Gemeindezentrum

Gibt es Bereiche in der Gemeinde, außer der OKV, wo du dich engagierst?
Als Gitarrist (Sänger) im Musikteam des 3. Gottesdienstes, im Beamer-Team (Technik & Präsentation)

Wie sieht bei dir ein perfekter Morgen aus?
Ich bin ein Harmonie Mensch und bin happy, wenn es keinen Knatsch am Morgen gibt. Daher bereite ich fast jeden Morgen das Frühstück vor und mache auch manchmal dazu eine entspannende Musik an …

Welcher Bibelvers begleitet dich im Leben?
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und dein Stab trösten mich. – Psalm 23,4

YVONNE KAEMPER
22 Jahre, Studentin, Mitglied im Leitungskreis Jugend und im Fundraising-Team

Gibt es ein Buch, dass du nicht weglegen konntest?
Da gibt es einige. Die letzten waren »Eliza and her monsters« von Francesca Zappia und die »Selection«-Triologie von Kiera Cass. Allerdings alle auf Englisch…

Gibt es Bereiche in der Gemeinde, außer der OKV, wo du dich engagierst?
Mitarbeiterin in der Mädchen-Jungschar, spiele Querflöte im Aufwind-Musikteam, im Beamer-Team (Präsentation), Moderation bei unseren Jugendgottesdiensten.

Diese Serie sollte man auf jeden Fall mal gesehen haben: Mindhunter.

ANDREAS KÖHLER
Mitglied im Bauausschuss

Was gefällt dir an deiner Arbeit in der OKV?
Die gute Zusammenarbeit, die Herausforderung Dinge voranzutreiben und die Möglichkeit die Zukunft gestalten zu können.

Wie sieht bei dir ein perfekter Morgen aus?
Ein süßes Müsli, Sonnenschein und Honig.

Wo machst du am liebsten Urlaub?
Es sollte auf jeden Fall Berge haben!

12 AUS DER GEMEINDE

TAUFEN	
16. MAI 2021	Name *
13. JUNI 2021	Name *
	Name *
	Name *
	Name *
4. JULI 2021	Name *
	Name *
	Name *
	Name *
11. JULI 2021	Name *
	Name *
18. JULI 2021	Name *
	Name *
5. SEPTEMBER 2021	Name *
	Name *
	Name *
11. SEPTEMBER 2021	Name *
26. SEPTEMBER 2021	Name *
3. OKTOBER 2021	Name *
	Name *
10. OKTOBER 2021	Name *
	Name *
	Name *
TRAUUNGEN	
17. JULI 2021	Name *
31. JULI 2021	Name *
18. AUGUST 2021	Name *
11. SEPTEMBER 2021	Name *
BESTATTUNGEN	
9. JUNI 2021	Name *
17. JUNI 2021	Name *
24. JUNI 2021	Name *
29. JULI 2021	Name *
4. AUGUST 2021	Name *
15. SEPTEMBER 2021	Name *
17. SEPTEMBER 2021	Name *
20. SEPTEMBER 2021	Name *
22. SEPTEMBER 2021	Name *
1. OKTOBER 2021	Name *
7. OKTOBER 2021	Name *
8. OKTOBER 2021	Name *
11. OKTOBER 2021	Name *

* Die Namen wurden aus Datenschutzgründen in der Online-Ausgabe entfernt

Dieses Foto ist aus urheberrechtlichen Gründen in der Online-Ausgabe nicht zu sehen.

Der Gemeindebrief wird von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern an alle evangelischen Haushalte in Neuhausen verteilt. *Vielen Dank!*

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Evangelische Kirchengemeinde
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7
73765 Neuhausen / Filder
Telefon 07158 / 2959
gemeindebuero@ekg-neuhausen.de
www.ekg-neuhausen.de
REDAKTION: Tanja Petzina-Buckel, Sabine Freerck, Nicole Janke, Matthias Trick (V.i.S.d.P.), Jens Wassermann
BILDNACHWEIS:
Seite 2: Peter Freitag/pixelio.de;
Seite 6: Rahel Täubert (scm-haenssler);
Seite 7: Evangelische Landeskirche in Württemberg;
Seite 8: Samaritan's Purse e.V.;
Seite 9: Promo-Foto Andreas Malessa.
Alle übrigen Abbildungen: privat.
GESTALTUNG: Inga Kühler
DRUCK: logo Print GmbH, Metzingen
AUFLAGE: 2.400 Stück

14 GOTTESDIENSTE

Aufgrund der Corona-Pandemie finden unsere Gottesdienste in verkürzter Form (ca. 45 Minuten) statt.
Es kann öfters zu Änderungen kommen. Diese finden Sie tagesaktuell auf unserer Homepage www.ekg-neuhausen.de.

SO 14.11.21	10.00	**Gottesdienst (Der Dritte)**	Pfarrer Trick
MI 17.11.21 / Buß- und Bettag	19.00	**Abendgottesdienst** mit Abendmahl	Pfarrer Frasch
SO 21.11.21 / Ewigkeitssonntag	10.00	**Gottesdienst** mit Gedenken der Verstorbenen	Pfarrer Frasch
SO 28.11.21 / 1. Advent	10.00	**Gottesdienst (traditionell)** im Anschluss Beginn der Kirchengemeinderatswahl	Pfarrer Trick
	11.00	**Gottesdienst (traditionell)**	Pfarrer Trick
SO 05.12.21 / 2. Advent	10.00	**Gottesdienst** mit Taufen	Pfarrer Frasch
	11.00	**Gottesdienst**	Pfarrer Frasch
	18.00	**Jugendgottesdienst GoOn**	Bezirksjugendwerk
SO 12.12.21 / 3. Advent	10.00	**Gottesdienst (Der Dritte)**	Pfarrer Trick
	11.00	**Gottesdienst (Der Dritte)**	Pfarrer Trick
	17.00	**Ökumenisches Hausgebet im Advent**	Pfarrer Trick / Pastoralref. Heimpel
SO 19.12.21 / 4. Advent	10.00	**Gottesdienst (traditionell)**	Pfarrer Trick
	11.00	**Gottesdienst (traditionell)**	Pfarrer Trick